



Ortsbeirat Petterweil



**Niederschrift
der 12. öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Petterweil
am 21. Juni 2018
Albert Schäfer Haus / Kolleg,
Sauerbornstraße 12 – 14, 61184 Karben**

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbeirat:

Herr Adolf Koch, Ortsvorsteher (SPD)
Herr Albrecht Gaunerin (CDU)
Herr Marcus Klötzl (Die Grünen)
Frau Anke Milnik (CDU)
Herr Ralf Schreyer, (SPD)

Magistrat:

Herr Friedrich Schwaab

Stadtverordnete:

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz

Pressevertreter:

Herr Holger Pegelow, Wetterauer Zeitung,

Ca. 25 Bürgerinnen und Bürger

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Herr Adolf Koch begrüßte alle Ortsbeiratsmitglieder, die Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister Herrn Schwaab, die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Lenz, den Pressevertreter Herrn Pegelow sowie die anwesenden Bürger und Bürgerinnen. Weiterhin werden die Herren Fellner und Schoenicke vom ASB begrüßt. Der Ortsvorsteher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Zur Ortsbeiratssitzung wurde fristgerecht mit Tagesordnung eingeladen. Zur Tagesordnung gab einen Änderungswunsch. Der Tagesordnungspunkt 5.4 Bau einer Wohneinrichtung für Demenzkranke und einer Tagespflegeeinrichtung wurde vorgezogen und wurde zum neuen Punkt 2.

2. Bau einer Wohneinrichtung für Demenzkranke und einer Tagespflegeeinrichtung

Der Altenhilfeplan der Stadt Karben sieht für jeden Ortsteil eine Pflegeeinrichtung vor. Die Herren Fellner und Schönicke vom ASB stellen Einrichtungen mithilfe einer Powerpoint Präsentation vor. Es wurden Tagespflegeeinrichtungen, die zumeist an 5 Tagen für 8 Stunden geöffnet sind vorgestellt, zudem wurden Altenwohnheime und Pflegeheime vorgestellt. Auch Wohngemeinschaften für demenziell Erkrankte wurden vorgestellt. Die Größe einer solchen ortsnahe Einrichtung hängt von den räumlichen Gegebenheiten ab. Üblicherweise werden 15 bis gut 20 Personen in Wohngemeinschaften untergebracht. Hinzu kommen die Tagespflegeplätze.

Eine ausführliche Diskussion mit den Bürgern fand statt. Stadtrat Schwaab, Ortsvorsteher Koch, Herr Klötzl und Herr Schreyer begrüßten ebenso wie viele der Anwesenden eine solche ortsnahe Einrichtung ausdrücklich.

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher hatte mehrere Appelle an die Bürger:

- Die Bürger mögen bitte den Bürgersteig nicht mit den Kfz zaparken.
- Bürgersteige müssen gereinigt werden, es gibt eine Reinigungspflicht.
- Straßendreck und Kehrriecht sollen nicht in die Gullis gekehrt werden. Sonst können Gullis, die 2-mal jährlich gereinigt werden, verstopfen und bei Regen zu Überschwemmungen führen.
- Ungepflegte Gräber auf den Friedhof sollen an Carmen Rühl, Tel.: 06039 481330 gemeldet werden, damit Nachkommen ermittelt werden können.

4. Mitteilungen des Magistrats

Stadtrat Schwaab teilte mit, dass Angehörige von ungepflegten Gräbern angeschrieben werden. Sollten die Gräber weiterhin ungepflegt bleiben, wird die Stadt die Pflege kostenpflichtig durchführen lassen.

Eine Bürgerin bemängelte den Zustand der Wege auf dem Friedhof, insbesondere der Weg zu dem gepflegten Grab von Frau Dora Pulver müsste instand gesetzt werden. Herr Stadtrat Schwaab will sich um die Organisation zur Instandsetzung kümmern. (Anmerkung: Herr Stadtrat Schwaab hat am 25.6. den Weg überprüft. Der Weg von der alten Trauerhalle ist in Ordnung)

Stadtrat Schwaab teilte mit, dass die Stadt eine Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen durchgeführt hat. In diesem Zusammenhang wurden auch stark ungepflegte Gräber aufgenommen. Die Verantwortlichen werden entsprechend angeschrieben werden.

Im Albert-Schäfer Haus wurden die Fenster gewechselt, Restarbeiten wie Beiputzen sind noch notwendig. Die Außenfassade soll 2019 gestrichen werden.

Der Magistrat dankt den Paten der Hundekotbeutelspender. Es werden neue, rote Hundekotbeutel verteilt, damit das unkontrollierte Wegwerfen der Hundekotbeutel auffälliger wird. Ein Bürger bemängelte die geringe Anzahl an Abfallbehältern im Ortsteil und bat Abfalleimer am südlichen Ortsrand aufzustellen. Ortsvorsteher Adolf Koch erklärte sich bereit, die Wünsche nach zusätzlichen Abfalleimern zu sammeln und an die Stadt Karben weiterzugeben.

Auf dem Friedhof soll noch in 2018 ein Urnenrondell mit 60 Plätzen gebaut werden. Jeder Bestattungsplatz ist mit maximal 2 Urnen belegbar. In der Mitte des Urnenrondells soll eine Skulptur von Herrn Leo Streukens aus Petterweil aufgestellt werden. Der Ortsbeirat begrüßt einstimmig den Vorschlag des Magistrats.

Ein Grundstück am östlichen Ortsausgang soll zum Bauland werden. Die Nachfrage war sehr hoch, mehr als 100 Interessenten auch aus Petterweil haben sich bereits in die Interessentenliste eintragen lassen. Es ist eine Erweiterung des Baugrundstückes geplant, auf das ein Feuerwehrrätehaus erstellt werden soll. Eventuell soll auch ein Kindergarten dort errichtet werden. Einige Bürger schlugen vor, die geplante Betreuungseinrichtung dort zu bauen.

5. Besprechung der offenen Punkte Liste

Die offene Punkte Liste wurde durchgegangen. Die Hauptwege auf dem Friedhof sind noch zu machen, der Rückbau der Trauerhalle wurde zurückgestellt.

Ein Grünstreifen entlang der Parkplätze an der Beringer Straße zum Höfer Weg gehört der Stadt und wird in Zukunft von der Stadt gepflegt.

Zwei kleinere Grünflächen neben dem Weg von der Berenger Straße zum Alten Sportplatz gehören ebenfalls der Stadt und werden in den Pflegeplan mitaufgenommen. (Hinter dem Haus Berenger Straße 11 und am Haus am Alten Sportplatz 4).

6. Vorlagen aus der Verwaltung / Magistrat

6.1. Vorschlag zur Gestaltung der Lutherlinde

Der Punkt 6.1. wurde mit Punkt 7: SPD Antrag „Standort Luther-Linde“ zusammen besprochen

Der Magistrat schlägt vor, auf den Baumstumpf der Lutherlinde eine Skulptur aus Cortenstahl zu stellen. Eine Skizze der Skulptur wurde vorgestellt. Die Details müssen mit Hessen Mobil abgesprochen werden, weil sich das Gelände im Besitz von Hessen Mobil befindet.

Der Antrag der SPD wird entsprechend angepasst:

Der Ortsbeirat Petterweil beauftragt den Magistrat Gespräche mit Hessen Mobil aufzunehmen mit dem Ziel, die Alte Heerstraße an der Ein-

mündung Sauerbornstraße so umzugestalten, dass der Baumstumpf der „Lutherlinde“ so abgesägt und behandelt wird, dass eine Skulptur auf den Baumstumpf aufgestellt werden kann. Das Parken vor und hinter der Skulptur soll verhindert werden.

Ein neuer Baum soll im alten Ortskern an der Kreuzung Steingasse / Alte Haingasse Haus Nr. 26 gepflanzt werden.

Ergebnis: Einstimmig angenommen mit 5 ja Stimmen.

6.2. Geplante Grünflächengestaltung (z.B. gegenüber Apotheke und zwischen Apotheke und Kita)

Kleinere Grünflächen wie z.B. gegenüber der Apotheke und zwischen Apotheke und Kita sollen pflegeleicht gestaltet werden. Sie werden mit Schotter aufgefüllt und im Frühjahr bepflanzt. Die kleine Grünfläche auf der Querungshilfe in der Robert-Blum Straße soll gepflastert werden.

Ergebnis: Einstimmig angenommen mit 5 ja Stimmen.

Es wird von Bürgern angeregt, für den Grünstreifen zwischen den Parkplätzen bei Maurer und den Briefkasten ebenfalls eine pflegeleichte Lösung zu suchen.

6.3. Geplante Sanierung "Alte Heerstraße" in 2019

Hessen Mobil plant die L3352 im Ortgebiet von Petterweil zu sanieren, also die Alte Heerstraße und die Rodheimer Straße. Hessen Mobil wird die Straße sanieren, die Stadt Karben wird die Bürgersteige sanieren. Im Zuge der Sanierungen soll eine Kanalbefahrung vorgenommen werden und schadhafte Stellen in den Kanälen und Versorgungsleitungen beseitigt werden. Es ist geplant, die Bushaltestellen barrierefrei zu gestalten, den Parkplatz am Friedhof zu erneuern. Die Bürgersteige werden an den Übergängen abgesenkt.

Ein Bürger schlug vor, mit dem Ausbau auch Leerrohre bzw Glasfaserkabel zu verlegen.

Herr Schwaab berichtete, dass der Kreis plant in 2019 die Sauerbornstraße zu sanieren. Die Stadt plant beide Straßenbauprojekte in 2019 zeitlich versetzt durchzuführen. In der Sauerbornstraße werden die Bürgersteige durch die Stadt Karben saniert. Versorgungsrohre und der Kanal sollen im Zuge der Bauarbeiten überprüft und gegebenenfalls repariert werden.

Ein Bürger schlug vor, mit dem Ausbau auch Leerrohre bzw Glasfaserkabel zu verlegen.

6.4. Bau einer Wohnungseinrichtung für Demenzkranke und einer Tagespflegeeinrichtung

Eine mögliche Einrichtung wurde unter TOP 2 vorgestellt. Die Stadt Karben wird den Bedarf für Tagespflege, Wohngemeinschaften für Demenzkranke und Wohnungen für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen ermitteln, damit die notwendige Größe einer solchen Einrichtung ermittelt werden kann.

Einige Bürger haben darauf hingewiesen, dass eine solche Einrichtung sehr gut mit einer Kindertagesstätte kombiniert werden kann.

6.5. Verlegung der Fußgängerampel Lorscheider Weg in Richtung Fuldaer Straße

Die Kosten der Verlegung fallen bei der Straßenverkehrsbehörde an. Ursprünglich wurde die Ampel für den Weg zur Kita gebaut. Eine Ampel an der Fuldaer Straße wird für die Kita als geringer Nachteil angesehen. Gespräche mit der Kita sind bereits erfolgt. Der Ortsbeirat stimmt der Verlegung einstimmig zu.

7. SPD Antrag Luther-Linde

Wurde unter TOP 6.1. behandelt und abgestimmt.

8. SPD, CDU, Die Grünen-Antrag: Bürgersteigsanierung Bezirk 1, Nord

Ergebnis: Einstimmig angenommen mit 5 ja Stimmen.

Herr Schwab ergänzte für den Magistrat: Der Magistrat beauftragt eine Fachfirma, die die Straßen mit einem Spezialfahrzeug abfährt, um beschädigte Straßenabschnitte und Bürgersteige automatisch zu registrieren.

9. SPD- CDU, Die Grünen-Antrag: Straßenschilder mit Zusatzschildern von Persönlichkeiten versehen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit der Änderung der StVV, dass nur Straßennamen mit Persönlichkeiten mit Bezug zu Karben / Petterweil ein Zusatzschild erhalten sollen.

Ergebnis: Einstimmig angenommen mit 5 ja Stimmen.

10. Verschiedenes

Nach der Renovierung der Außenfassade des Albert-Schäfer Hauses ist die Renovierung der Küche für den Wirtschaftsplan des KIM für 2019 geplant.

Die Renovierung der Sanitärräume der Sporthalle Petterweil verzögert sich weiter, weil bisher keine Angebote von Handwerksbetrieben für die Heizungsrenovierung vorliegen. Die Angebotsfrist wurde verlängert.

Der mögliche Standort der Einrichtung für Demenzkranke und Tagespflege an der Riedmühlstraße wurde von den Bürgern kontrovers diskutiert. Es wurde vorgeschlagen, die Einrichtung eher in Nähe einer neuen Kita zu planen.

Der Ortsbeirat wünscht, dass sich in der Martins-Kirch – Gasse ein Baum nachgepflanzt wird.

Einem möglichen Verkauf der 6 Parkplätze an der Alten Heerstraße Ecke Mauergärten standen die Bürgern ablehnend gegenüber.

Adolf Koch
Ortsvorsteher

Ralf Schreyer
Schriftführer